

AUGUST MAI, Uhrmacher

und
Juwelier.
13 Süd Illinois Straße.

POUDER'S Reinlicher Fleischmarkt,

232 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Markt-Haus.

Wohlfühl nur die besten Sorten Fleisch
zu den niedrigsten Preisen verkauft werden,
in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,
Wholesale und Retail
Plumber und Gas-Fitter.
Wohlfühl Lager, Preise 25 Prozent niedriger als
in irgend einem Hause der Stadt.
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.
Indianapolis, Ind., 12. Mai 1889.

Kokales.

Bar Beachtung!
Die Office der "Indiana Tribune"
befindet sich
62 Süd Delaware Straße.
Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
John Blumer 4. Mai Mädchen
A. Byon 6. " " "
A. Dehaven 6. " " "

Heirathen.

Henry Nicolai mit Sarah H. fer.
Parace Kader mit Elzje Koosa.

Todesfälle.

George Willard und Wm. Johnson
wurden gestern Abend als höchst ver-
dächtig verhaftet.

Bei der auf gestern anberaumten
Versammlung des Gesundheitsrathes kam
kein Quorum zusammen.

Josephine Bell scheint eine ärztliche
Tochter zu sein. Sie wurde bestraft,
weil sie ihre Mutter geschlagen hat.

Louise Waffin erwarb die Permit
zum Bau eines Framehauses an der Ecke
von Indiana Avenue und Vermont Str.

Nancy Wright brachte Scheidungs-
klage gegen Addison Wright auf
den Grund hin, daß der Verklagte sie
sich nicht für sie sorgte.

Der Shakespeare-Recitator Herr-
man Linde ist von einer schweren Krank-
heit wieder soweit hergestellt, daß er seine
Vorlesungen wieder aufnehmen kann.

Man hat gestern endlich damit
begonnen, an der Virginia Avenue Kreuz-
ung, dem gefährlichsten Uebergang in der
Stadt, Schlagbäume anzubringen.

George und Mary Vogel wur-
den gestern Abend wegen einer Reiter-
ei eingekerkert. Gegen Bürgschaft wurden
sie wieder freigelassen.

Union Company zahlte gestern \$10,
155.85 Randolph Co. zahlte \$23,453.75
und Vermillion Co. zahlte \$10,728.61 in
die Staatskasse.

John Wankin wird in der Ge-
richtsgerichtsbehörde des Squire Thompson
gewünscht, weil er angeklagt ist seine be-
stehende Hölle mißhandelt zu haben.

Die Leichnam erwarteten Dr. Au-
gust König's Hamburger Tropfen habe
sich erhalten. Es wurde dabei die
Achtung darauf hingewiesen, daß diese
Zwecke und sind von vortheilhafter Wir-
kung. — Fred. Fischer, Fairfield, Texas.

John Davis, der in Decatur Co.
wegen Diebstahls verurtheilt worden sollte,
hat sich diesem Verfahren durch die Flucht
hierher entzogen. Er wurde gestern Abend
hier verhaftet.

Die Komödie geht bald wieder
los! Am 19. Juli beginnt in diesem Jahre
die Campmeeting in Acton und eine große
Anzahl Redner ist bereits engagirt um
Speeches zu halten.

Der deutsch-englische Schulverein
hat auf heute Abend eine Versammlung
anberaumt. Es handelt sich um eine
Veränderung der Constitution und zahl-
reiches Erscheinen ist deshalb erwünscht.

Don Wiley wurde gestern in
Bloomington, Ind. verhaftet und hier-
hergebracht. Er hat die Goldfabri-
kation betrieben, und das scheint man ihm
sehr übel nehmen zu wollen.

Es ist nicht unwahrscheinlich, daß
das 7. Regiment von New York dem hier
stattfindenden Feldlager beizubringen wird.
Die Reise für dasselbe würde nur die
Reinigung von \$20,000 verschlingen.

Identifiziert.

Der Mann, welcher dieser Tage aus
dem Vorgesessenen Run gezogen wurde,
seit Dienstag Abend in dem Leichenbestat-
tungs-Etablissement von Flanner &
Hommown aufgestellt war, ist endlich ge-
funden worden. Er heißt John Aldermann,
ist ein Deutscher und war 50 Jahre alt.

Er war von seiner Frau, welche No.
512 Süd West Straße wohnt, schon seit
neun Jahren geschieden, besuchte aber die-
selbe, resp. die Kinder von Zeit zu Zeit.
Vor etwa drei Wochen wollte er sie wie-
der besuchen, aber der Eintritt wurde ihm
nicht gewährt und seitdem ist er von der
Familie nicht mehr gesehen worden.

Aldermann wanderte gar häufig ziellos
umher, denn er war dem Trunk ergeben
und deshalb gar oft arbeitslos.

Die Frage, ob sich der Mann selbst
das Leben genommen, oder ob er im Zu-
stande der Betrunktheit oder durch einen
Fehltritt in's Wasser gestürzt ist, wird
wohl nie gelöst werden.

Seitdem wir Vorstehendes geschrieben,
erfahren wir, daß es noch keineswegs
gewiß ist, daß der Verurtheilte John Alder-
mann ist. Seine Frau wollte wohl sei-
nen Tod und sein Taschmesser wieder-
erkennen, hat aber die Leiche noch nicht
gesehen. Außerdem kam gestern in den
Saloon des Herrn Peter Fritz ein Mann
von Shelbyville, welcher behauptet, Alder-
mann dort gesehen zu haben.

Flanner und Hommown haben die
Frau des Aldermann ersucht die Leiche
heute Nachmittag anzusehen und sie ver-
sprach, es zu thun.

Thra-Concert.

Die Lyra wird am nächsten Sonntag
mit einem großen Concerte vor das Publi-
cum treten. Das Concert findet im
Opernhaus statt und verspricht einen
hohen, musikalischen Genuß.

Außer den mitwirkenden Vereinstre-
ken hat die Lyra ein vollständiges Orche-
ster für die Gelegenheit engagirt und es
steht außer Frage, daß mit dieser musi-
kalischen Unterhaltung die Concertsaison
einen würdigen Abschluß findet.

Die Eintrittspreise sind mäßig und es
ist Jedem ermöglicht, die Gelegenheit zu
benutzen.

Die Sige können ohne Extra-Berg-
ütung in Camerons Musikladen reservirt
werden.

Turnlehrer Bonnegut hat die für
morgen bestimmte gewisse Turnfahrt
wegen des schlechten Wetters bis auf
Weiteres verschoben. Der Turnunter-
richt wird also keine Unterbrechung er-
leiden.

John Toole hat gestern die Ge-
fährlichkeit der Arbeit als Eisenbahn-
arbeiter kennen gelernt. Er fiel von einer
Locomotive und brach den Zeigefinger
und den Mittelfinger der linken Hand.

Wm. Kenney, 24 Helen Str.,
wohnhaft, wurde gestern während der Ar-
beit in Kingans Vorhaus von einem her-
abfallenden Fettafel getroffen und schwer
verletzt.

Frau Wm. Heilman No. 1 Garden
Str. wohnhaft, hat sich gestern die Beine
verbrüht indem ein Kessel mit heißem
Wasser, den sie die Treppe hinauftragen
wollte, zerbrach. Dr. C. F. Fletcher
nahm die Schwerverletzte in Behandlung.

Sarah F. Zerune 179 Bababir
Str. ist vorgestern plötzlich gestorben.
Eine gestern vorgenommene Untersuchung
von Seiten des Coroners zeigte jedoch,
daß der Tod aus natürlichen Ursachen
erfolgt ist.

Mit der Untersuchung der nähe-
ren Umstände bezüglich des ermordeten
Knapp wurde der Coroner heute fertig.
Die Aussagen brachten eigentlich gar
nichts Neues zu Tage.

Paul Calabaur, der 14jährige
Italiener, welcher schon seit mehreren
Tagen sein elterliches Haus verlassen hat,
wurde gestern von dem Polizisten Griffin
gefunden und seinen Eltern ausgeliefert.
Der Knabe erzählte dem Polizisten, daß
er vom Hause wegging, weil er schlecht be-
handelt wurde, und sich deshalb eine an-
dere Unterkunft suchen wollte.

Die Eclectic Medical Association
wählte folgende Beamte für das laufende
Jahr:

Präsident, U. G. Smith, Louisville;
1. Vice-Präsident, J. C. Burlington,
Attica; 2. Vice-Präsident, I. S. Moller,
Valparaiso; Prot. Sekretär, E. S. Abbott,
Indianapolis; Corres. Sekretär, Joyce
F. Hobson, Noblesville; Schatzmeister,
S. H. Keilly, Mirov.

Mit der elektrischen Beleuchtung
unserer Nachbarstadt Evansville geht es
schnell voran. Der Evansv. Democrat
schreibt darüber: 5820 von 35 bis 50
Fuß hohe Telegraphenpfähle, über welche
die Drähte geleitet werden sollen, wurden
gestern in Fort Wayne, Ind., bestellt.
Das Stadtraths-Comite wird noch in
dieser Woche die Plätze feststellen, an
denen die Thürme errichtet werden sollen.
Dieselben werden ganz aus Eisen bestehen
und nur das Fundament wird aus Stein
sein. Das Direktorium wird vorgeschlagen
daß ein Thurm an der Ecke von Zweiter
und Main Straße anstatt an der Ecke von
Dritter und Main Str. aufgestellt werde.
Innerhalb sechzig Tage von nächsten
Montag wird die Gesellschaft bereits im
Stande sein, Privat-Consumenten mit
elektrischem Licht zu versehen und dreißig
Tage später wird die Stadt mit diesem
Lichte erleuchtet sein.

Schulrath des 1. Districts.

Die unterzeichneten Bürger des ersten
Schuldistricts erlauben sich hiermit den
Herrn John P. Frenzel als Candidat
für das Amt eines Schulrathes bei der
am 2. Samstag im Juni 1881 stattfin-
denden Wahl vorzuschlagen indem sie
überzeugt sind, daß derselbe nicht nur die
zu einem solchen Amte nöthigen Fähig-
keiten besitzt, sondern auch daß, wenn er
wählt, er seine Pflicht treu und gewissen-
haft erfüllen wird.

Henry Cederin Harry O. Thubium
Robert Ripp Adolph Seidenficker
A. Ripp C. E. Wright
Henry Schull S. F. Frauer
Jacob Beder Guido Bell
Charles Beder Jos. Cunningham
W. W. Woollen R. Frauer
S. J. Fletcher Frank Lindemann
Charles Wittenberg A. W. McDuff
George Mannfeld Albert F. Kopp
S. Kahn Hermann Pini
Adolph Kossium

Nicht nur der Wein, sondern auch
das Bier erzeugt des Menschen Herz und
namentlich dann wenn es frisch und daher
wohlwundersam ist. Wer das nicht glaubt
solte sich einmal bei Peter Fritz, 133
Ost Washington Str. davon überzeugen
und wer es ja glaubt, der sollte das erst
recht thun.

Am Montag Abend wird der
Liederkreis zu dem in Evansville statt-
findenden Sängerkongreß abreisen. Die-
jenigen welche sich der Excursion anschließen
wollen, können Tickets zu reduzirten
Preisen bei Herrn Ernst Knobel erhalten.

Nach dem statistischen Bericht
gibt der Indiana Turnbezirk 366 Mit-
glieder, Alvin Turner 156; Zahl der
Theilnehmer am praktischen Turnen 81;
Zahl der Krieger 11; Vorturner 11;
Fechter 2; Sänger 49; Turnschüler 310;
Turnschülerinnen 229; Bezirks-Turn-
lehrer 5; Werth des Grundeigentums
\$41,020; Schulden \$7341; Schulden-
freies Vermögen \$33,676; Eigene Hallen
4; Zahl der Bände in Bibliotheken 94;
Bundestimmen 7.

Geht wieder seinen Geschäften nach.
— Herr Eduard Wittermann, ein Butcher
unserer Stadt, litt ungefähr sechs Jahren
an einem ausgebrochenen Bein und hatte
große Schmerzen. Seit zwei Jahre
wurde das andere Bein mit höchst
ausgezeichnetem Erfolg, so daß er jedes Ge-
schäft und jede Arbeit ausführen konnte.
Er konsultirte viele Aerzte, doch konnte
das Bein nicht in kurze Zeit verheilten
werden. Da gedachte er das St.
Jakobs Oel. Die Geschwulst verschwand
und nur noch kleine Flecke blieben übrig,
welche ihn jedoch nicht hindern seinen
Geschäften nachzugehen. — Auszug aus
einem Briefe des Herrn F. E. Wilkins-
barre, Pa.

Die Verfahrheiten der Tragan-
nin Mode sind unerhörlich. Ohne
Ende flüht sie neue Qualen aus und
willig fügt sich Alles den Launen der
Herrscherin der Vortheile. Ihre neueste
Zat geht den Sonnenschirm an. Die
alle von unseren Vätern überkommene,
freisinnige Form der Schirme behagt ihr
nicht mehr, sie hat sich dafür eine vierreihige
ausgegeben, die reine Quadratur des
Kreises auf dem Gebiete des Umbrella's.
Seit kurzer Zeit werden solche neumobi-
sche Schirme massenhaft eingeführt, und
unsere Damenwelt beginnt sich natür-
lich für die Schattensquare auf das
Lebensbedürfnis zu interessieren.

Gestern wurde in der Nähe der
Einkaufs-Isle Worts an der West 7.
Straße, ein Kog und ein Gut gefunden,
welche über und über mit Blut bedeckt
waren. Natürlich glaubte man minde-
stens ein paar Ermordete in der Nähe zu
finden und machte sich sofort auf die
Suche. — Diese namentlich für Verächter-
flatter so werthvolle Neuigkeit zu holen.
Da sich in dem betreffenden Kog eine
an einen gewissen als äußerst räuslich
bekannten Thomas Dailey adressirte
Karte befunden hatte, glaubte man sicher
daß dieser mit zu den Opfern zählen
würde. Diese Annahme wurde noch be-
stätigt, als man nach eingezogenen Er-
kundigungen erfuhr, daß Dailey die ganze
Nacht über nicht nach Hause gekommen
sei. Das Scheinbild wurde jedoch noch
gestern Abend gelüftet. Dailey kam nach
Hause, zwar mit verbandenem Kopfe aber
mit vollständig unberührten Knochen.
Er erzählte, eine Prügelei mit zwei Unbe-
kannten gehabt zu haben. Dabei wurde
er niedergeschlagen und blieb liegen, bis
er endlich gestern Abend aus seinem Lau-
mel erwachte. — Whiskey wird die News
sagen, war auch dabei im Spiele, und
diesmal wird sie Recht haben.

Dieser Monat ist ein Au-
Den der Himmel gibt der Erde,
Doch sie je eine Braut,
Künftig eine Mutter werde.

Dieses Dichtwort dürfte auf unseren
heutigen Mai kaum Anwendung finden;
denn derselbe ist, wenigstens in seiner er-
sten Hälfte nichts weniger, denn ein Won-
nemonat.

Vielmehr ist er wie ein Störenfried ge-
kommen, um die schönsten Hoffnungen zu
trüben und den Horizont mit dunkeln
Wolken der Besorgniß zu umlagern.

Mit heftigen Stürmen, Gewitterregen
und Hagelschlag beschädigte er die Wirt-
thenschaft unserer Fruchtbäume, mit sei-
nem kalten Wetter hemmte er das Wach-
thum der üppig auskeimenden Saaten
und jetzt droht er mit den Schreden einer
abermöglichen Ueberschwemmung.

Es ist hohe Zeit, daß sich die Schleiern
des Himmels wieder berrammeln.

Ein Vater jagte zu seiner Tochter
daß wenn sie die Führung der Haushal-
tung erlerne, er sie durch etwas über-
raschen würde. Das Mädchen hatte die
Kunst bald los. Die Ueberraschung be-
stand in der Entlassung des Dienstmäd-
chens.

Ein vom Comite des Bierbrauer-
Congresses eingereichter Bericht bestimmt
die Verwendung von \$3000 zur Bekämp-
fung des Prohibitions-Amendments in
Indiana. Die Verwaltung des Geldes
wird Herrn Peter Lieber übertragen.

Louis Laß, ein Arbeiter in Duder's
& Dorsey's Goldschmiederei verletz-
te sich heute Morgen schwer an der rechten Hand.
Ein Finger wurde ihm ganz und gar ab-
geschnitten. Er wohnt 58 Elm Str.

Herrmann Schmidt, wohnhaft
240 Ost-McCarthy Straße, ein Arbeiter
in Herrmann's Möbelfabrik schnitt sich
heute Vormittag bei der Arbeit einen
Finger ab und verletz-te sich sonst noch an
der Hand.

Henry Holmes, ein Färber
wurde heute Morgen wegen Fälschung
verhaftet. Er war gegenwärtig, als
Allen Caylor, der Tischhändler an einem
Platz 1150 Pfund Eis abgeliefert. Am
nächsten Tage sollte er sich mit einer An-
weisung, auf welcher er die Unterschrift
des Hrn. Caylor gefälscht hatte ein, u. 109
das Geld für das Eis. Der Betrag war
\$2.95.

Zu den besten Feuer-Versicher-
unas Gesellschaften des Westens gehört
unbedingt die "Franklin" von Indianapo-
lis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000.
Diese Compagnie repräsentirt die "North
Western National" von Milwaukee, Ver-
mögen \$1,007,193.92 und die "German
American" von New York, deren Ver-
mögen über \$3,044,029.59 beträgt. Ferner
repräsentirt sie die "Fire Association of
London," Vermögen \$1,000,000 und die
"Hanover of New York" mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die "Franklin"
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht nur billige Prämien hat, sondern
weil außer den regelmäßigen Prämien auch
bei großen Verlusten kein Aufschlag er-
folgt. Herr F. R. Merz No. 439 Süd
Ost-Strasse ist Agent für die hiesige
Stadt und Umgegend.

Gummi Dachbedeckung!
— RUBBER ROOFING

Die obige Platte repräsentirt das Regen unferst
Gummi Dachbedeckung!

über raue Bretter.

Wiegt bloß 75 Pfund zu 100 Quadratfuß und ist das
billigste und leichteste Dach, welches hergestellt werden
kann. Es kann von irgend Jemand gelegt werden
und ist allen anderen Dachbedeckungen vorzuziehen
wegen seiner Weichheit, Feuerfestigkeit, Gleichmäßigkeit
und Dauerhaftigkeit.

Preis angeführt \$3.25 per Quadrat, 10 bei 10 Fuß
alles eingeschlossen. Abgeliefert in Indianapolis,
Ind., über Valparaiso, Pa. Preise für Dach-
ziegel u. Schiefer, mit umständlichem Briefe, wie
auch haben die Schieferbänder zu repariren und Wied-
erherstellen mit Schiefer und Cement angestrichen
werden.

INDIANA PAINT & ROOFING CO.,
Indianapolis, Ind.

H. SWEENEY & Co.
Wholesale-Gändler in
reinem Kentucky
COPPER - DISTILLED WHISKY
einfach und importirt
SPIRITUOSEN.
No. 81 E. Illinois Straße,
Indianapolis, Ind.

LUMBER!
Wir haben einen großen Vorrath von Bau-
holz und Dachbrettern von jeder Größe und
Qualität. Sehen Sie besten Verkaufer und
sprechen Sie bei und vor, ehe Sie kaufen.

FRASER BRO'S and COLBORN.
Ecke der Ost Washington Straße
und Michigan Avenue.

Flanner & Hommown
Deutsche
Leichen-
Bestatter
72 N. Illinois Str.
Telephone. — Aufsehen. —
Offen Tag und Nacht.

No. 17 und 19
West Washington Strasse,

empfehlst sein neues und wohl assortirtes Lager von

Leppichen, Tapeten, Draperien, Stroh-Matten,

Spitzen-Vorhängen, Möbel-Ueberzügen,

u. s. w., u. s. w. — und ladet zu zahlreichem Besuch ein.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-
mend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Spitzen-Vorhänge!

Eines Fabrikanten ganzes Lager zum halben Preise!!!

Vorhänge zu \$1.25 per Paar, gewöhnlich verkauft zu \$2.50; Vorhänge zu \$2 per Paar, gewöhnlich ver-
kauft zu \$4, und der ganze Vorrath zu denselben Preisen, von den billigsten Vorhängen bis zu den feinsten
Vorhängen von Chaussee de St. James und Gobel. Feinster Vorhangs- und Gardinen-Handlung, in zwei Haupt-
Theilen — besondere Gelegenheit billig zu kaufen. — Ebenfalls eine vollständige Auswahl von

Tapezier-Waaren!!
A. L. WRIGHT & CO.,
No. 17 & 19 Sued Meridian Strasse.
William Anthor, deutscher Verkäufer.

Bilder, Spiegel,

Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
H. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

Möbeler's

Wohlfeile Verkäufe!
Ein praktisches Probemittel!

Vergleiche unsere Knaben- und Kinder-Anzüge zu \$2, \$2.25, \$2.72, \$3, \$3.50
\$4, \$5, aufwärts.
Arbeits-Anzüge zu \$4.75, \$5.50, \$6.50 und höher.
Geschäfts-Anzüge zu \$7.50, \$8.50, \$10, \$12 und höher.
Salon-Anzüge zu \$10, \$15 und \$18 und höher. Jünglings G. V. kurze
Sack-Anzüge zu \$10, \$15 und \$18 und höher. Knaben und Kinderhosen zu 75c,
\$1 und höher, und so weiter durch unser ganzes Lager mit solchen, die sonstwo ge-
kauft werden und wir garantiren ein Erparniß von 10 bis 25 Prozent. Unsere
Kunden sind unsere besten Anzeiger. Deshalb verabsichtigen wir sensationelle Be-
kannmachungen, vordrängend, unsern Freunden diese Kosten zu ersparen indem wir
unser Preise reduzieren.

Ein prächtiger Vorrath von Herren-Waaren ist nun eröffnet. Drei feine three
ply Leinwand tragen für 25 Cents. Vergessen Sie nicht vorzusprechen bei

MOSSLER BROS.,
New York One Price Clothing House,
43 und 45 Ost Washington Straße.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

KREGLO & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Wrought iron pipe and fittings,

Wholesale und Retail.
Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.
Dampf- und Wasserversichtungen zu billigen Preisen.

KNIGHT & JILLSON, 73 und 77 Süd Pennsylvania Str.

LUMBER!

Wir haben einen großen Vorrath von Bau-
holz und Dachbrettern von jeder Größe und
Qualität. Sehen Sie besten Verkaufer und
sprechen Sie bei und vor, ehe Sie kaufen.

FRASER BRO'S and COLBORN.
Ecke der Ost Washington Straße
und Michigan Avenue.

Flanner & Hommown

Deutsche
Leichen-
Bestatter
72 N. Illinois Str.
Telephone. — Aufsehen. —
Offen Tag und Nacht.

No. 17 und 19

West Washington Strasse,

empfehlst sein neues und wohl assortirtes Lager von

Leppichen, Tapeten, Draperien, Stroh-Matten,

Spitzen-Vorhängen, Möbel-Ueberzügen,

u. s. w., u. s. w. — und ladet zu zahlreichem Besuch ein.